

einhergehen. Bereits gegenwärtig werden von jeder D-Mark, die an Lohnerhöhungen von den Arbeitern erkämpft wurde, von der Lohnsteuerverprogression etwa 50 Pfennig weggefressen und größtenteils von der Rüstungskasse verschlungen.

Erhöhte Profite dagegen sind für die Rüstungskonzerne staatlich garantiert. Der Messerschmitt-Bölkow-Blohm-Konzern zum Beispiel ist heute

## Völker bluten — Monopole jubeln

Um des Profits willen werden andere Völker unterdrückt und ausgeplündert. Um des Profits willen versuchen die Rüstungskonzerne, sich gegenseitig ohne Rücksicht auf nationale Interessen die fettesten Bissen wegzuschneppen. Noch immer gilt jene Aussage aus Marx' Kapital:

Wenn das Geld ... mit natürlichen Blutflecken auf einer Backe zur Welt kommt, so das Kapital von Kopf bis Zeh, aus allen Poren, blut- und schmutztriefend ... Das Kapital hat einen horror vor Abwesenheit von Profit ... mit entsprechendem Profit wird Kapital kühn. Zehn Prozent sicher, und man kann\* es überall anwenden; 20 Prozent, es wird lebhaft; 50 Prozent, positiv waghalsig; für 100 Prozent stampft es alle menschlichen Gesetze unter seinen Fuß; 300 Prozent, und es existiert kein Verbrechen, das es nicht riskiert, selbst auf Gefahr des Galgens.

Erinnern wir uns folgender Tatsachen:

Der erste Weltkrieg brachte den Völkern: 10 Millionen Tote, 20 Millionen Krüppel und 338 Milliarden Dollar vernichtete Werte. Und das

General Motors um	5,77 Mrd.	Dollar	auf	22,76 Mrd.	Dollar
General Electric um	3,44 Mrd.	Dollar	auf	8,38 Mrd.	Dollar
United Aircraft um	1,17 Mrd.	Dollar	auf	2,41 Mrd.	Dollar
General Dynamics um	1,08 Mrd.	Dollar	auf	2,66 Mrd.	Dollar
Dow Chemical um	64,00 Mio	Dollar	auf	1,65 Mrd.	Dollar

eine der größten Waffenschmieden der BRD. Die 21 000-Mann-Belegschaft erwirtschaftete 1971 einen Umsatz von Kriegsgeschäften im Werte von 1 150 000 000 DM. Dieser Umsatz stieg in den Folgejahren und ist für 1974 auf 1,3 Milliarden DM veranschlagt. Entsprechend steigt der Profit. Ausspruch eines der Bosse von MBB: Unsere Moral? Wir lösen die Probleme der Militärs. Wir spielen Krieg.

brachte der zweite Weltkrieg den Völkern unseres Erdballs: 54 Millionen Tote, 90 Millionen Verwundete, 28 Millionen Krüppel und 4000 Milliarden Dollar vernichtete Werte.

Den Rüstungsbossen dagegen brachte der zweite Weltkrieg in Deutschland einen Profit von 60—70 Milliarden Mark; in den USA einen Profit von 123 Milliarden Dollar.

Kein Verbrechen existiert — das der USA-Imperialismus auch in Vietnam nicht riskierte. Ein Fakt soll hier für viele Tausende andere stehen: Mehr als das Dreieinhalbfache der Bombenlast, die im zweiten Weltkrieg auf Europa fiel, warfen Piloten der US-Air-Force auf Vietnam, Laos und Kambodscha ab.

Tatsache ist auch, daß die militaristischen Kreise der USA über 46 Milliarden Dollar aus den Taschen der Steuerzahler preßten, um den schmutzigen Krieg gegen die Völker Vietnams zu führen.

Von 1964 bis 1968 — während der Eskalation des USA-Krieges gegen das vietnamesische Volk — stiegen die Umsätze von Rüstungskonzernen enorm an:

Das beweist einmal mehr: Aus

dem Blut der Völker schöpfen die Monopole Extra-Profite — Profit heiligt jedes Verbrechen.

Die Abrichtung der Menschen für die Durchsetzung der Profit- und Machtinteressen des Großkapitals findet heute in vielen Formen ihren Ausdruck: im Putsch der chilenischen Militärs gegen das eigene Volk für die Profitsicherung des Großkapitals der USA und anderer imperialistischer Mächte, darunter auch der BRD, in den Aggressionsakten Israels gegen die arabischen Völker und auch in jener Prüfungsfrage an Schulen in der BRD, von der eingangs die Rede war.

Angesichts der gesamten Rüstungs- und Kriegspolitik des Imperialismus — die in diesem Beitrag nur skizziert werden konnte — bleibt höchste Wachsamkeit staatsbürgerliche Pflicht aller Werktätigen der DDR. Erinnern wir uns der Worte, die der Minister für Nationale Verteidigung der DDR, Genosse Heinz Hoffmann, auf der 9. Tagung des Zentralkomitees der SED sprach: „Die Strategen des Pentagons, der Brüsseler NATO-Stäbe und der Bonner Hardhöhe sind keineswegs zu Friedensforschern, die Rüstungsbosse der Wallstreet oder des westdeutschen Militär-Industrie-Komplexes keineswegs zu Sendboten der allgemeinen Abrüstung bekehrt worden ... Entspannung in Europa und in der Welt kommt folglich nicht von einer angeblichen Wandlung des Imperialismus, sondern von der tatsächlichen Wandlung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Sozialismus ... Entspannung ist ebendarum nicht möglich ohne die Sicherung der Verteidigungskraft der sozialistischen Staatengemeinschaft.“

Siegfried Ullrich